

p31 Pararendzina aus lehmigen und sandigen Fließerden aus Molasse-Material**Verbreitet auftretende Böden**

Bodenformgruppe	p-Z02	
Flächenanteil	75–90 %	
Nutzung	LN, Wald	
Relief	schwach bis stark geneigte Hänge	
Bodentyp	Pararendzina	
Ausgangsmaterial	lehmige und sandige Fließerden hauptsächlich aus Material der Brackwassermolasse	
Bodenartenprofil	Uls–Lu;Lt2–Tu2;Lts,Gr–fX3–4	4–>10 dm
	S–St3;Sl2–4,Gr0–3;^m:t	
Karbonatführung	ab Bodenoberfläche	
Gründigkeit	tief, stellenweise mäßig tief	
Waldhumusform	typischer und moderartiger Mull	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos bis stark humos
	Unterboden	keine Angabe
Bodenreaktion	LN	schwach alkalisch
	Wald	schwach alkalisch
Bodenschätzung	sL5V, sL5Vg, sL5D, sL5DV, sL4V, LIlb2, LIlb3	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet Rendzina sowie Pararendzina aus tonreicher Fließerde

Kennwerte

Feldkapazität	gering bis mittel (150–370 mm)
Nutzbare Feldkapazität	gering bis mittel (70–140 mm)
Luftkapazität	mittel
Wasserdurchlässigkeit	mittel
Sorptionskapazität	mittel bis hoch (100–220 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	sehr gering bis mittel

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel (2.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: gering bis mittel (1.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch (3.0)	Wald: hoch (3.0)
Gesamtbewertung	LN: 2.17	Wald: 2.50

Verbreitung und Besonderheiten

wenige Vorkommen südöstlich von Zwiefalten (Lkr. Reutlingen)